

ARDEX X 32

Flexibler Verlegemörtel

- mit ARDURAPID-Effekt
- Für den Außen- und Innenbereich
- Verfärbungs- und ausblühungsfreie Verlegung von Naturwerksteinplatten, Natursteinfliesen, Betonwerksteinplatten und Cottoplatten
- Verlegen von Fliesen aus Steinzeug und Feinsteinzeug
- Zur Verlegung im Dünn-, Mittel- und Dickbettverfahren
- Ausgleichen von Wand- und Bodenflächen
- Nach 3 Stunden begehbar/verfugbar
- Mörtelbettdicken von 3 bis 30 mm
- Wasserabweisend und witterungsstabil
- Schnell trocknend durch kristalline Wasserbindung

Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.

Verfärbungsfreie und ausblühungsfreie Verlegung von Natursteinfliesen und Naturwerksteinplatten aus Marmor, Jura-Marmor, Granit, Quarzit u.ä., Cottoplatten und Betonwerksteinplatten.

Ansetzen und Verlegen von Fliesen aus Steinzeug und Feinsteinzeug. Ausgleichen von Wand- und Bodenflächen vor Ausführung von Verlegearbeiten.

Plattierungen auf Heizestrichen.

Verlegung auf noch schwindenden Untergründen aus Beton und Mauerwerk (mind. 3 Monate alt).

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, plastischer Mörtel, der durch Hydratation mit kristalliner Wasserbindung erhärtet.











ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany

04

54201 EN 12004:2007+A1:2012 ARDEX X 32

Verformbarer schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesenund Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich EN 12004:C2FTE-S1

Brandverhalten:

Haftzugfestigkeit nach \geq 1,0 N/mm 2

Trockenlagerung:

Früh-Haftzugfestigkeit nach \geq 0,5 N/mm²

6 Stunden:

Haftzugfestigkeit nach ≥ 1,0 N/mm²

Wasserlagerung:

Haftzugfestigkeit nach ≥ 1.0 N/mm²

Warmlagerung:

Haftzugfestigkeit nach

≥ 1,0 N/mm²

Frost-Tauwechsellagerung: Freisetzung gefährlicher Stoffe:

Siehe Sicherheits-

ARDEX GmbH Postfach 6120 · 58430 Witten **DEUTSCHLAND** Tel.: +49 (0) 23 02/664-0 Fax: +49 (0) 23 02/664-240

kundendienst@ardex.de www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem QM/UM-System nach DIN EN ISO 9001/14001



ARDEXX32

Flexibler Verlegemörtel

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch fest, tragfähig, verwindungssteif und frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Zur Verlegung von feuchteempfindlichem Naturstein und bei Verlegung auf Estrichen mit Dämmschicht oder Trennschicht, muss der Untergrund trocken sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfatestrich müssen trocken sein und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen und ähnliche Untergründe sind im Innenbereich mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Vorhandene Fliesenbeläge im Innenbereich sind mit ARDEX P 82 vorzustreichen oder mit ARDEX X 32 dünn vorzuspachteln.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Die Verlegung der Fliesen mit ARDEX X 32 erfolgt nach Trocknung von Voranstrich, Haftbrücke bzw. Vorspachtelung.

Verarbeitung:

ARDEX X 32 kann eingesetzt werden

- als Dünnbettmörtel, mind. 8 mm-Zahnung,
- als Mittelbettmörtel, ab ca. 5 mm Schichtdicke
- als Dickbettmörtel, von 10 bis 30 mm Schichtdicke.

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt ARDEX X 32-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein geschmeidiger, klumpenfreier Mörtel entsteht.

Für Verlegungen und Ausgleichsarbeiten auf Bodenflächen werden zum Anmischen von 25 kg ARDEX X 32-Pulver ca. 8–8,5 I Wasser, auf Wandflächen ca. 7,5 I Wasser, verwendet.

Die Mörtelkonsistenz ist je nach vorgesehener Anwendung, Schichtdicke, Art des Untergrundes und Format der Fliesen und Platten einzustellen.

Die Verarbeitungszeit beträgt bei +20°C ca. 60 Minuten. Danach beginnt die Erstarrung. In Erstarrung befindlicher Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt und aufgerührt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit und die Zeit bis zur möglichen Belastung.

Verlegung Boden:

Mörtel auf den Untergrund auftragen und je nach Verlegemethode mit Zahnspachtel oder Mittelbettkelle abkämmen. Im Dickbettverfahren wird der Mörtel, wie üblich, mit der Kelle aufgebracht. Auf die vollflächige Einbettung der Platten ist zu achten.

Der Mörtel darf nur auf so großen Flächen vorgezogen werden, dass die Fliesen und Platten noch leicht in das feuchte Mörtelbett eingeschoben bzw. eingeklopft werden können.

Die Einlegezeit beträgt, wenn der Mörtel sofort nach dem Anrühren aufgetragen wird, ca. 20 Minuten, die Korrigierzeit ca. 20–30 Minuten.

Fliesen und Plattenbeläge können ca. 3 Stunden nach der Verlegung begangen und verfugt werden.

Ansetzen Wand:

Bei Verarbeitung im Dünnbett oder Mittelbett, Mörtel auf die Wandflächen auftragen und Fliesen oder Platten innerhalb der Einlegezeit aufbringen. Zur Verarbeitung im Dickbett Mörtel auf die Rückseite der Platten auftragen und wie im normalen Dickbettverfahren ansetzen und einklopfen. Je nach Dicke des Mörtelauftrages und Gewicht des Belages kann ein Unterkeilen notwendig sein.

Ausgleichen Wand und Boden:

Mit ARDEX X 32 können Löcher und Vertiefungen gefüllt und unebene Untergründe in Schichtdicken bis zu 30 mm beigespachtelt werden. Die Ausgleichsschichten sind nach ca. 2–3 Stunden so weit erhärtet, dass mit der Fliesen- und Plattenverlegung begonnen werden kann. Für großflächige Ausgleichsarbeiten empfehlen wir ARDEX AM 100 Ausgleichsmörtel einzusetzen.

Im Innenbereich eignen sich auf Bodenflächen auch selbstverlaufende Ausgleichsmassen, wie z.B. ARDEX K 80 Dünnestrich.

Zu beachten ist:

Für Abdichtungsmaßnahmen vor der Verlegung sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Zum Ansetzen und Verlegen von Natursteinplatten mit durchscheinendem Charakter ist im Innenbereich ARDEX N 23 W MICROTEC Fliesen- und Natursteinkleber, weiß einzusetzen.

Zum Fugen von Marmorplatten und anderen feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinplatten im Innenbereich eignet sich ARDEX MG Marmorfuge.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken

In Zweifelsfällen und bei besonders feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinen Probeverlegungen durchführen.

ARDEX X 32 bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.



ARDEX X 32

Flexibler Verlegemörtel

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

recillische Daten nach Alt	DEA-Quantatishorin.	
Anmischverhältnis:	Boden ca. 8–8,5 I Wasser: 25 kg ARDEX X 32-Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser: 23/4 RT Pulver Wand ca. 7,5 I Wasser: 25 kg	
	ARDEX X 32-Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 3 RT Pulver	
Schüttgewicht:	ca. 1,1 kg/l	
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,6 kg/l	
Materialbedarf:	bei glattem Untergrund ca. 3,3 kg/m² Pulver bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm ca. 1,2 kg Pulver je m² und mm Auftragsdicke	
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 60 Min.	
Einlegezeit:	ca. 20 Min.	
Korrigierzeit:	ca. 20–30 Min.	
Begehbarkeit (+20°C):	nach ca. 3 Std., danach Fugen möglich	
Haftzugfestigkeit:	nach EN 12004	
	trocken ca. 1,0–2,0 N/mm²	
	nass ca. 1,0-1,5 N/mm ²	
	warm ca. 1,0–2,0 N/mm² Frost-Tau-Wechsel ca. 1,0–1,5 N/mm²	

Druckfestigkeit:	nach 1 Tag ca. nach 7 Tagen ca. nach 28 Tagen ca.	10 N/mm² 15 N/mm² 20 N/mm²	
Biegezuglestigkeit:	nach 1 Tag nach 7 Tagen nach 28 Tagen	ca. 2,5 N/mm ² ca. 4,0 N/mm ² ca. 6,0 N/mm ²	
Fußbodenheizungseignung:	ja		
GISCODE:	ZP1 = chromatarm		
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto		
	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig		

Anwendungsberatung

Technische Hotline: Tel.: +49 2302 664-362

Mail: technik@ardex.de

195